



# Verputzempfehlung im Innenbereich

Putzaufbauten, Farbanstriche und Prüfmethode

# Innenputz

## Beton und Stahlbeton

	Vor dem Aufbringen von Unterputzen muss der Beton trocken und abgeschwunden sein. Üblicherweise ist der Beton im Sommer ca. 8 Wochen nach dem Betonieren, im Winter nach ca. 80 frostfreien Tagen putzfähig. Vorprüfungen: Benetzungsprobe, Rest- und Kernfeuchtigkeit. Der Feuchtigkeitsgehalt an Proben, aus mind. 30 mm Tiefe bestimmt, darf 3,0 Masse-% nicht überschreiten! Nassräume sind gesondert zu betrachten.			
Putz	Vorbehandlung	Standzeit	Empfohlene Unterputze	Empfohlene Oberputze
Innenputze	RÖFIX 12 Haftbrücke / RÖFIX 12 L Haftbrücke decken aufbringen	mind. 24 Stunden	RÖFIX 510-rapid Kalk-Zement-Putz RÖFIX 515 Kalk-Zement-Putz RÖFIX 180 evo Innengrundputz RÖFIX CalceClima® Ambiente	RÖFIX Edelputz RÖFIX CalceFina RÖFIX CalceClima® Fino RÖFIX Strukturputz INNEN** RÖFIX Mineralputz INNEN**
	keine	keine	RÖFIX 224 Deckenleichtbeschichtung RÖFIX 266 Deckenleichtbeschichtung plus RÖFIX Renostar® RÖFIX Renoplus® RÖFIX 250 Gips-Ausgleichsputz	** mit RÖFIX Putzgrund IN (mind. 24h)

## Porenbeton (Gasbeton)

	Porenbetonmauerwerk muss fachgerecht erstellt werden und trocken, staub-, fett- und ausblühungsfrei sein. Haftverbundstörende Verunreinigungen sind zu entfernen. Offene Fugen, Griff- und Mörteltaschen, Ausbrüche und Schlitze sind vorgängig mit Planblockmörtel oder RÖFIX 820 satt zu verfüllen (Oberfläche danach mit Schleifbrett aufrauen). Vor dem Unterputzauftrag ist das Mauerwerk gründlich abzukehren. Bei Materialwechsel im Untergrund sind Putzbewehrungen oder Putzbrücken anzubringen. Der Feuchtigkeitsgehalt an Proben, aus mind. 30 mm Tiefe bestimmt, darf bei einer Rohdichte von 600kg/m³ 17,0 Masse-% (bei 400kg/m³ 25 Masse-%) nicht überschreiten! Nassräume sind gesondert zu betrachten.			
Putz	Vorbehandlung	Standzeit	Empfohlene Unterputze	Empfohlene Oberputze
Innenputze	keine	keine	RÖFIX 510-rapid Kalk-Zement-Putz RÖFIX 515 Kalk-Zement-Putz RÖFIX 865 rapid Kalk-Zement-Leichtgrundputz RÖFIX 866 Kalk-Zement-Leichtgrundputz RÖFIX 180 evo Innengrundputz RÖFIX CalceClima® Ambiente	RÖFIX Edelputz RÖFIX CalceFina RÖFIX CalceClima® Fino RÖFIX Strukturputz INNEN** RÖFIX Mineralputz INNEN**  ** mit RÖFIX Putzgrund IN (mind. 24h)

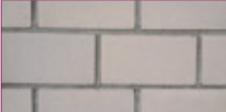
## Holzspanstein, Holzwolle-Dämmplatte

	Bei Holzwolle-Leichtbauplatten ist auf ausreichenden Verbund mit dem Untergrund zu achten. Holzspansteinmauerwerk muss fachgerecht erstellt werden und trocken, staub-, fett-, und ausblühungsfrei sein. Haftverbundstörende Verunreinigungen und lose Teile sind zu entfernen. Bei Materialwechsel im Untergrund sind Putzbewehrungen oder Putzbrücken einzubauen. Der Feuchtigkeitsgehalt an Proben, aus mind. 30 mm Tiefe bestimmt, darf 4,0 Masse-% nicht überschreiten! Die Putzarbeiten dürfen erst nach ausreichendem Austrocknen des Mauerwerkerns (Kernbeton) begonnen werden. Nach mind. 3 Wochen Stehzeit des Unterputzes ist eine vollflächige Armierungsschicht mit RÖFIX Renostar® eingebettetem RÖFIX P50 Armierungsgewebe aufzutragen. Nassräume sind gesondert zu betrachten.			
Putz	Vorbehandlung	Standzeit	Empfohlene Unterputze	Empfohlene Oberputze
Innenputze	keine	keine	RÖFIX 510-rapid Kalk-Zement-Putz RÖFIX 515 Kalk-Zement-Putz RÖFIX 865 rapid Kalk-Zement-Leichtgrundputz RÖFIX 866 Kalk-Zement-Leichtgrundputz RÖFIX 180 evo Innengrundputz RÖFIX CalceClima® Ambiente	RÖFIX Edelputz RÖFIX CalceFina RÖFIX CalceClima® Fino RÖFIX Strukturputz INNEN** RÖFIX Mineralputz INNEN**  ** mit RÖFIX Putzgrund IN (mind. 24h)

## Hochporosierter Ziegel

	Hochdämmendes Mauerwerk (Lambda < 0,13 W/mK) muss fachgerecht erstellt werden und trocken, staub-, fett- und ausblühungsfrei sein. Haftverbundstörende Verunreinigungen sind zu entfernen. Offene Fugen, Mörteltaschen, Ausbrüche und Schlitze sind vorgängig mit Dämmmörtel (z.B. RÖFIX 820 oder RÖFIX 860) zu verfüllen. Bei Materialwechsel im Untergrund sind Putzbewehrungen oder Putzbrücken anzubringen. Der Feuchtigkeitsgehalt an Proben, aus mind. 30 mm Tiefe bestimmt, darf 4,0 Masse-% nicht überschreiten. Nassräume sind gesondert zu betrachten.			
Putz	Vorbehandlung	Standzeit	Empfohlene Unterputze	Empfohlene Oberputze
Innenputze	keine	keine	RÖFIX 510-rapid Kalk-Zement-Putz RÖFIX 515 Kalk-Zement-Putz RÖFIX 865 rapid Kalk-Zement-Leichtgrundputz RÖFIX 866 Kalk-Zement-Leichtgrundputz RÖFIX 180 evo Innengrundputz RÖFIX CalceClima® Ambiente	RÖFIX Edelputz RÖFIX CalceFina RÖFIX CalceClima® Fino RÖFIX Strukturputz INNEN** RÖFIX Mineralputz INNEN**  ** mit RÖFIX Putzgrund IN (mind. 24h)

## Kalksandstein

	Vor dem Aufbringen von Unterputzen ist das Mauerwerk auf fachgerechte Verarbeitung zu kontrollieren. Offene Fugen sind vorgängig zu verfüllen. Haftverbundstörende Verunreinigungen sind zu entfernen. Bei Materialwechsel im Untergrund sind Putzbewehrungen oder Putzbrücken einzubauen. Der Feuchtigkeitsgehalt an Proben, aus mind. 30 mm Tiefe bestimmt, darf 3,0 Masse-% nicht überschreiten! Nassräume sind gesondert zu betrachten.			
Putz	Vorbehandlung	Standzeit	Empfohlene Unterputze	Empfohlene Oberputze
Innenputze	RÖFIX 12 Haftbrücke / RÖFIX 12 L Haftbrücke decken aufbringen	mind. 24 Std.	RÖFIX 510-rapid Kalk-Zement-Putz RÖFIX 515 Kalk-Zement-Putz RÖFIX 180 evo Innengrundputz RÖFIX CalceClima® Ambiente	RÖFIX Edelputz RÖFIX CalceFina RÖFIX CalceClima® Fino RÖFIX Strukturputz INNEN** RÖFIX Mineralputz INNEN**
	keine	keine	RÖFIX Renostar® RÖFIX Renoplus® RÖFIX 250 Gips-Ausgleichsputz RÖFIX 224 Deckenleichtbeschichtung RÖFIX 266 Deckenleichtbeschichtung plus	** mit RÖFIX Putzgrund IN (mind. 24h)

## Backstein, Zementstein

	Vor dem Aufbringen von Unterputzen ist das Mauerwerk auf fachgerechte Verarbeitung und Ausblühungen zu kontrollieren. Offene Fugen, Mörteltaschen, Ausbrüche und Schlitzte sind vorgängig zu verfüllen. Haftverbundstörende Verunreinigungen sind zu entfernen. Bei Materialwechsel im Untergrund sind Putzbewehrungen oder Putzbrücken anzubringen. Der Feuchtigkeitsgehalt an Proben, aus mind. 30 mm Tiefe bestimm, darf 4,0 Masse-% nicht überschreiten. Nassräume sind gesondert zu betrachten.			
Putz	Vorbehandlung	Standzeit	Empfohlene Unterputze	Empfohlene Oberputze
Innenputze	keine	keine	RÖFIX 510-rapid Kalk-Zement-Putz RÖFIX 515 Kalk-Zement-Putz RÖFIX 865 rapid Kalk-Zement-Leichtgrundputz RÖFIX 866 Kalk-Zement-Leichtgrundputz RÖFIX 180 evo Innengrundputz RÖFIX CalceClima® Ambiente	RÖFIX Edelputz RÖFIX CalceFina RÖFIX CalceClima® Fino RÖFIX Strukturputz INNEN** RÖFIX Mineralputz INNEN**  ** mit RÖFIX Putzgrund IN (mind. 24h)

## Mischmauerwerk

	Mischmauerwerke stellen einen problematischen Untergrund dar, da unterschiedliche Materialien mit verschiedenen Eigenschaften vorliegen. Ein homogener Untergrund ist nicht herstellbar und es können örtlich begrenzte Belastungen auftreten. Das Mauerwerk muss trocken sein. Haftverbundstörende Verunreinigungen sind zu entfernen. Ausgleichsschichten müssen genügend abgebunden und entspannt sein. Treffen mehrere Wandbaustoffe in einer zu putzenden Fläche aufeinander, so ist zur Rissbegrenzung eine nachträgliche Gewebespachtelung auszuführen. Diese ist nach mind. 3 Wochen Stehzeit des Unterputzes als vollflächige Armierungsschicht mit in RÖFIX Renostar® eingebettetem RÖFIX P50 Armierungsgewebe aufzubringen. Nassräume sind gesondert zu betrachten.			
Putz	Vorbehandlung	Standzeit	Empfohlene Unterputze	Empfohlene Oberputze
Innenputze	keine	keine	RÖFIX Renostar® RÖFIX Renoplus® RÖFIX 250 Gips-Ausgleichsputz	RÖFIX Edelputz RÖFIX CalceFina RÖFIX CalceClima® Fino RÖFIX Strukturputz INNEN** RÖFIX Mineralputz INNEN**  ** mit RÖFIX Putzgrund IN (mind. 24h)

## Gipskartonplatten/Gipsfaserplatten

	Montage und Fugenspachtelung sind nach den Richtlinien des Plattenlieferanten zu erstellen. Die Verspachtelung der Fugen muss vor der Beschichtung vollständig ausgetrocknet sein. Haftverbundstörende Verunreinigungen sind zu entfernen. Zur Vermeidung von Plattenstoss-Abzeichnungen wird eine vielflächige Abspachtelung (Unterputz) empfohlen. Nassräume sind gesondert zu betrachten.			
Putz	Vorbehandlung	Standzeit	Empfohlene Unterputze	Empfohlene Oberputze
Innenputze	RÖFIX Gika-Grund	mind. 24 Std.	keine	RÖFIX Edelputz RÖFIX CalceFina RÖFIX Strukturputz INNEN** RÖFIX Mineralputz INNEN**
	keine	keine	RÖFIX Renostar® RÖFIX POLIDEKOR	** mit RÖFIX Putzgrund IN (mind. 24h)

## Vollgipsplatten

	Montage, Verklebung und Fugenspachtelung sind nach den Richtlinien des Plattenlieferanten zu erstellen. Die Verklebung und die Verspachtelung der Fugen muss vor der Beschichtung vollständig ausgetrocknet sein. Haftverbundstörende Verunreinigungen sind zu entfernen. Zur Vermeidung von Plattenstoss-Abzeichnungen wird eine vollflächige Abspachtelung (Unterputz) empfohlen. Nassräume sind gesondert zu betrachten.			
Putz	Vorbereitung	Standzeit	Empfohlene Unterputze	Empfohlene Oberputze
Innenputze	RÖFIX Putzgrund IN	mind. 24 Std.	keine	RÖFIX Edelputz RÖFIX CalceFina RÖFIX Strukturputz INNEN** RÖFIX Mineralputz INNEN**
	keine	keine	RÖFIX Renostar® RÖFIX POLIDEKOR	** mit RÖFIX Putzgrund IN (mind. 24h)

## Alte Beschichtungen

	Untergrund ist auf Tragfähigkeit zu prüfen und muss trocken, staub-, fett-, und ausblühungsfrei sein. Eine Prüfung ist gemäss „Untergrundprüfung“ (Seite 5 + 6) zu erfolgen. Haftverbundstörende Verunreinigungen sind zu entfernen. Ausgleichsschichten müssen genügend abgebunden und entspannt sein. Treffen mehrere Wandbaustoffe in einer zu putzenden Fläche aufeinander, so ist zur Rissbegrenzung eine nachträgliche Gewebespachtelung auszuführen. Diese ist als vollflächige Armierungsschicht mit in RÖFIX Renostar®/RÖFIX Renoplus® eingebettetem RÖFIX P50 Armierungsgewebe aufzubringen. Nassräume sind gesondert zu betrachten.			
Putz	Vorbereitung	Standzeit	Empfohlene Unterputze	Empfohlene Oberputze
Innenputze	Abriss-Probe (mind. 7 Tage)	keine	RÖFIX Renostar® RÖFIX Renoplus® RÖFIX 250 Gips-Ausgleichsputz	RÖFIX Edelputz RÖFIX CalceFina RÖFIX CalceClima® Fino RÖFIX Strukturputz INNEN** RÖFIX Mineralputz INNEN**  ** mit RÖFIX Putzgrund IN (mind. 24h)

Vorliegende Verputzempfehlungen geben vor allem Grundlagenwissen weiter. Zu Detaillösungen kann auch der RÖFIX Beratungsdienst angefordert werden. Es sind zwingend unsere technischen Merkblätter, die relevanten SIA Normen, wie auch die gültigen SMGV Merkblätter bei der Verputzausführung zu beachten.



# Innenfarben



Die Standzeiten der Putze sind Richtangaben. Schichtdicke der Putze, Temperatur, Luftfeuchtigkeit etc. haben Einfluss auf die Trocknungszeit und müssen berücksichtigt werden. Die Untergründe müssen auf deren Tragfähigkeit geprüft werden. Die aktuellen Technischen Merkblätter sind zu beachten.

Untergrund	Standzeit Putz	Vorbereitung	Standzeit Vorbereitung	Art der Farbe	RÖFIX Farbe
Putzmörtel auf Kalkbasis	21 Tage	RÖFIX PP 201	21 Tage	Silikat	RÖFIX PI 262 ÖKOSIL PLUS
	keine	RÖFIX PP 215 (wenn nötig)	keine	Kalk	RÖFIX CalceClima Kalkfarbe RÖFIX SESCO Öko-Kalkfarbe

Untergrund	Standzeit Putz	Vorbereitung	Standzeit Vorbereitung	Art der Farbe	RÖFIX Farbe
Putze auf Zement-Basis oder Kalk-/Zement-Basis	10 Tage	RÖFIX PP 201	mind. 5 Stunden	Silikat	RÖFIX PI 262 ÖKOSIL PLUS
	10 Tage	RÖFIX PP 301	mind. 24 Stunden	Dispersion	RÖFIX PI 381 RAPID PLUS RÖFIX PI 372 SUPER PLUS RÖFIX PI 373 RAPID COLOR
	10 Tage	RÖFIX PP 301	mind. 24 Stunden	Silikon	RÖFIX PI 472 INSILISAN
	10 Tage	keine	keine	Kalk	RÖFIX CalceClima Kalkfarbe RÖFIX SESCO Öko-Kalkfarbe

Untergrund	Standzeit Putz	Vorbereitung	Standzeit Vorbereitung	Art der Farbe	RÖFIX Farbe
Putzmörtel auf Gips-Basis oder auf Gipskalk-Basis	5 Tage	RÖFIX PP 301	mind. 24 Stunden	Dispersion	RÖFIX PI 381 RAPID PLUS RÖFIX PI 372 SUPER PLUS RÖFIX PI 373 RAPID COLOR
	5 Tage	RÖFIX PP 301	mind. 24 Stunden	Silikon	RÖFIX PI 472 INSILISAN

Untergrund	Standzeit Putz	Vorbereitung	Standzeit Vorbereitung	Art der Farbe	RÖFIX Farbe
Beton, Kalksandstein	trocken gem. SIA	RÖFIX PP 201	mind. 5 Stunden	Silikat	RÖFIX PI 262 ÖKOSIL PLUS
	trocken gem. SIA	RÖFIX PP 301	mind. 24 Stunden	Dispersion	RÖFIX PI 381 RAPID PLUS RÖFIX PI 372 SUPER PLUS RÖFIX PI 373 RAPID COLOR
	trocken gem. SIA	RÖFIX PP 301	mind. 24 Stunden	Silikon	RÖFIX PI 472 INSILISAN
	trocken gem. SIA	keine	keine	Kalk	RÖFIX CalceClima Kalkfarbe RÖFIX SESCO Öko-Kalkfarbe

Untergrund	Standzeit Putz	Vorbereitung	Standzeit Vorbereitung	Art der Farbe	RÖFIX Farbe
Dispersionsfarbe, Kunstharzoberputze	5 Tage	keine	keine	Dispersion	RÖFIX PI 381 RAPID PLUS RÖFIX PI 372 SUPER PLUS RÖFIX PI 373 RAPID COLOR
	5 Tage	keine	keine	Silikon	RÖFIX PI 472 INSILISAN

Untergrund	Standzeit Putz	Vorbereitung	Standzeit Vorbereitung	Art der Farbe	RÖFIX Farbe
Silikatfarbe, Silikatoberputze	5 Tage	keine	keine	Silikat	RÖFIX PI 262 ÖKOSIL PLUS
	5 Tage	RÖFIX PP 301	mind. 24 Stunden	Silikon	RÖFIX PI 472 INSILISAN

Untergrund	Standzeit Putz	Vorbereitung	Standzeit Vorbereitung	Art der Farbe	RÖFIX Farbe
Silikonharzfarbe, Silikonharzoberputze	5 Tage	keine	keine	Silikon	RÖFIX PI 472 INSILISAN

Untergrund	Standzeit Putz	Vorbereitung	Standzeit Vorbereitung	Art der Farbe	RÖFIX Farbe
Raufasertapeten	trocken	keine	keine	Silikat	RÖFIX PI 262 ÖKOSIL PLUS
	trocken	keine	keine	Dispersion	RÖFIX PI 381 RAPID PLUS RÖFIX PI 372 SUPER PLUS RÖFIX PI 373 RAPID COLOR
	trocken	keine	keine	Silikon	RÖFIX PI 472 INSILISAN

# Prüfmethoden

Die vorliegende Aufzählung der verschiedenen Prüfmethode dient als Hilfeleistung und muss den objektspezifischen Gegebenheiten angepasst werden. Die Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Im weiteren sind die relevanten SIA-Normen (z.B. SIA 257), wie auch die gültigen SMGV Merkblätter bei den Prüfungen und Verputzausführungen zu beachten. Im Speziellen ist das Merkblatt Nr. 92 vom SMGV zum Thema Prüfmethode zu beachten. Vielfach sind mehrere Prüfmethode für eine sorgfältige Untergrundbeurteilung anzuwenden. Wenn nicht alle Unsicherheiten ausgeschlossen werden können, ist eine Entfernung der alten Beschichtung zu empfehlen.

	Die visuelle Begutachtung des Putzes ist eine der wichtigsten Prüfungen. Es können z.B. Verfärbungen, Verunreinigungen, Glanzstellen, Algen, Pilze, Feuchtigkeit und/oder Risse festgestellt werden. Je nach Befund sind weitere Prüfungen / Abklärungen vorzunehmen.		
Prüfmethode	Befund/Feststellung	Massnahmen	mehr Informationen
Augenschein (Visuelle Prüfung)	Verfärbungen Verunreinigungen	Verunreinigungen sind zu entfernen oder zu verfestigen. Verfärbungen sind zu entfernen oder abzublocken.	Techn. Merkblätter von RÖFIX Saniergund, RÖFIX Algenkiller, RÖFIX Tiefgrund etc.
	Glanzstellen	Glanzstellen weisen vielfach auf Sinterschichten hin. Es ist eine Benetzungsprobe zu machen. Diese sind aufzukratzen oder anzuätzen.	Techn. Merkblätter von RÖFIX PP215 FLUAT, RÖFIX Tonerdelösung
	Risse	Abklärung, weshalb die Risse entstanden sind und ob es noch Bewegung im Rissbereich gibt. Risstyp bestimmen.	Broschüre Renovier- und Saniersysteme, Kapitel 2,2
	Mit der Handfläche/Tuch oder mit einem Besen über die bestehende Beschichtung reiben. Kreidende Oberflächen werden Rückstände auf der Handfläche ergeben. Sandende Putzschichten fallen (rieseln) ab.		
Prüfmethode	Befund/Feststellung	Massnahmen	mehr Informationen
Abreiben mit Tuch/ von Hand (Wisch-Test)	Sandende Putzschichten rieseln ab. Kreidende Oberflächen zeigen Ablösungsrückstände auf der Wisch-Hand.	Schlecht haftende Schichten sind zu entfernen und/oder mit geeignetem Tiefgrund zu verfestigen. Abrissproben sind nach den Massnahmen zu machen.	Techn. Merkblätter RÖFIX Saniergund oder RÖFIX Tiefgrund.
	Schlecht oder nicht haftende Putzstellen können durch ein Abklopfen mit einem harten Gegenstand (z.B. Hammer) oder durch Abfahren mit einem dünnen Metallstab erkannt werden. Im Bereich von Fehlstellen hat der Putz einen anderen (dumpferen) Klang.		
Prüfmethode	Befund/Feststellung	Massnahmen	mehr Informationen
Abklopfen (Klopf-Prob)	Schlecht haftende Putzschichten haben einen anderen (dumpferen) Klang als gut haftende Schichten.	Lose Putzstellen sind zu entfernen. Die entfernten Stellen sind mit dem geeigneten Material aufzufüllen. Abrissproben an diversen Stellen sind zu machen.	Broschüre Renovier- und Saniersysteme Broschüre RenoFamily Techn. Merkblätter RÖFIX Renoplus® oder RÖFIX 250 Gips-Ausgleichsputz.
	Mit einem festen, kantigem Werkzeug (z.B. Schraubenzieher) wird die Oberfläche angekratzt. Ungenügend haftende Putze brechen auf und/oder fallen ab. Beim Gitterschnitt wird mit einem Cuttermesser die Beschichtung kreuzweise eingeschnitten. Anschliessend wird mit einem Klebeband ein Abriss-Test gemacht.		
Prüfmethode	Befund/Feststellung	Massnahmen	mehr Informationen
Kratzprobe Gitterschnitt	Schlecht haftende Putzschichten haften am Klebeband oder fallen nach der Kratzprobe ab.	Lose Putzstellen sind zu entfernen.	Broschüre Renovier- und Saniersysteme Merkblatt SMGV NR. 92
	Durch die Alkalität von kalk- und zementhaltigen Produkten können alte organische Untergründe angelöst werden. Dadurch wird eine Putzhaftung verhindert. Mit einer Abrissprobe mit RÖFIX Renostar®, mit mind. 7 Tage Aushärtungszeit, kann eine alte Beschichtung auf Verseifung geprüft werden. Auch durch das Einlegen von alten Putzen in sauberes Wasser und in alkalisches Wasser (RÖFIX Renostar®-Lösung) kann ein Festigkeitsunterschied nach ca. 24 Stunden festgestellt werden.		
Prüfmethode	Befund/Feststellung	Massnahmen	mehr Informationen
Verseifungsprobe	Verseifte Beschichtung wird schmierig.	Verseifte Beschichtungen sind zu entfernen. Eine Abrissprobe ist zu wiederholen.	Broschüre Renovier- und Saniersysteme, Kapitel 2,2

# Ihr Erfolg ist unser Ziel!

	Mit der Benetzungsprobe wird die Saugfähigkeit des Untergrundes geprüft. Mit einem Wasserzerstäuber oder einer Bürste kann die Fläche benetzt werden. Bei stark oder ungleichmässig saugenden Untergründen ist mittels Haftspachtelung oder Tiefgrund ein gleichmässig saugender Untergrund zu erstellen. Nicht saugende Flächen sind zu entfernen, aufzukratzen oder anzuätzen. Anschliessend wird die Benetzungsprobe wiederholt.		
Prüfmethode	Befund/Feststellung	Massnahmen	mehr Informationen
Benetzungsprobe	Stark saugender Untergrund  Ungleichmässig saugender Untergrund  Nicht saugender Untergrund	Saugverhalten mit Haftspachtelung oder mit einem Tiefgrund einstellen. Nichtsaugende Untergründe sind aufzurauen oder zu entfernen.	Broschüre Renovier- und Saniersysteme Techn. Merkblätter von RÖFIX PP215 FLUAT, RÖFIX Tonerdelösung, RÖFIX Tiefgrund oder RÖFIX Renostar®

	Gemäss SIA 242 sind die nicht zu überschreitenden Feuchtigkeitsgehalte der Untergründe definiert. Als Messmethode für den Untergrund wird in der SIA 242 die Darr-Methode angegeben. Für Beschichtungen ist gemäss SIA 257 der Feuchtigkeitsgehalt vom Putz mit einem elektrischen Widerstandsgerät zu bestimmen.		
Prüfmethode	Befund/Feststellung	Massnahmen	mehr Informationen
Feuchtigkeitsprobe	Feuchtigkeit gemäss Messgerät oder Messmethode.	Bei zu hoher Feuchtigkeit sind die Trocknungszeiten zu verlängern.	SIA 242 und SIA 257 Merkblatt SMGV NR. 92

	An verschiedenen Stellen werden Flächen von ca. 1 m <sup>2</sup> mit RÖFIX Renostar® und mit RÖFIX P50 Armierungsgewebe eingebettet. Das Gewebe einseitig vorstehen lassen, damit es nach mind. 7 Tagen abgezogen werden kann. Wird anstelle vom RÖFIX Renostar® eine andere Haftspachtelung verwendet, ist auch die Abrissprobe mit dieser Haftspachtelung zu erstellen.		
Prüfmethode	Befund/Feststellung	Massnahmen	mehr Informationen
Abrissprobe	Gute oder schlechte Haftung der Haftspachtelung auf der alten Beschichtung oder Verseifung der alten Beschichtung.	Verseifte oder alte Beschichtungen auf denen die neuen Beschichtungen schlecht haften, sind zu entfernen. Schlechthaftende Untergründe sind durch Aufrauung oder Anätzung tragfähig zu machen.	Broschüre Renovier- und Saniersysteme, Kapitel 2,2

	Mit einer Flamme (z.B. Bunsenbrenner) kann ermittelt werden, ob es sich um einen organischen oder mineralischen Putz/Beschichtung handelt. Im Gegensatz zu mineralischen Beschichtungen werden organische Beschichtungen unter Einwirkung einer Flamme weich, verrussen, verkohlen und stinken.		
Prüfmethode	Befund/Feststellung	Massnahmen	mehr Informationen
Brennprobe	Keine Veränderung = mineralische Beschichtung  Schwarz, weich, stinken = organische Beschichtung	Geeigneter Putzaufbau oder Beschichtung wählen. Organische Beschichtungen auf Verseifung prüfen.	Broschüre RenoFamily Techn. Merkblätter RÖFIX Renostar®, RÖFIX Renoplus®

	Mit der Messerprobe kann geprüft werden, ob es sich um eine organische oder mineralische Beschichtung handelt. Mit einem harten Metallstück (z.B. Messerrücken) wird über die bestehende Oberfläche gekratzt. Die Helligkeit der Abzeichnung gibt Hinweise auf die Beschichtungsart.		
Prüfmethode	Befund/Feststellung	Massnahmen	mehr Informationen
Messerprobe	Heller Strich (Abzeichnung) = mineralische Beschichtung.  Dunkler Strich (Abzeichnung) = organische Beschichtung.	Geeigneter Putzaufbau oder Beschichtung wählen. Organische Beschichtungen auf Verseifung prüfen.	Broschüre RenoFamily Techn. Merkblätter RÖFIX Renostar®, RÖFIX Renoplus®

Ihr RÖFIX Fachberater informiert Sie gerne!

roefix.ch

RÖFIX AG  
Heberrietstrasse 1  
CH-9466 Sennwald  
Tel. +41 (0)81 758 11 22  
Fax +41 (0)81 758 11 99  
office.sennwald@roefix.com

RÖFIX AG  
Moosmattstrasse 36  
CH-8953 Dietikon  
Tel. +41 (0)44 743 40 40  
Fax +41 (0)44 743 40 46  
office.dietikon@roefix.com

RÖFIX AG  
Lebernstrasse 2  
CH-2540 Grenchen  
Tel. +41 (0)32 6528352  
Fax +41 (0)32 6528355  
office.grenchen@roefix.com

RÖFIX AG  
Dorfstrasse 47  
CH-6035 Perlen  
Tel. +41 (0)41 250 62 23  
Fax +41 (0)41 250 62 24  
office.perlen@roefix.com

RÖFIX AG  
Zentweg 21f  
CH-3006 Bern  
Tel. +41 (0)31 931 80 55  
Fax +41 (0)31 931 80 56  
office.bern@roefix.com

## Innenfarben

Standzeit Putz	Anstrich Innen
keine	RÖFIX SESCO Öko-Kalkfarbe*
	RÖFIX CalceClima® Kalkfarbe*
	*Vorbehandlung mit RÖFIX PP 215 FLUAT wenn nötig

## Aussenfarben

Standzeit Putz	Anstrich Aussen
Kalk- Farbe keine	RÖFIX SESCO Öko-Kalkfarbe*
	RÖFIX CalceClima® Kalkfarbe*
	RÖFIX PE 229 SOL SILIKAT**
Silicat-Farbe mind. 21Tage	Vorbehandlung mit: *RÖFIX PP 215 FLUAT wenn nötig **RÖFIX PP 201 SILCA LF



Ihr RÖFIX Fachberater informiert Sie gerne!

roefix.ch

RÖFIX AG  
Heberrietstrasse 1  
CH-9466 Sennwald  
Tel. +41 (0)81 758 11 22  
Fax +41 (0)81 758 11 99  
office.sennwald@roefix.com

RÖFIX AG  
Moosmattstrasse 36  
CH-8953 Dietikon  
Tel. +41 (0)44 743 40 40  
Fax +41 (0)44 743 40 46  
office.dietikon@roefix.com

RÖFIX AG  
Lebernstrasse 2  
CH-2540 Grenchen  
Tel. +41 (0)32 6528352  
Fax +41 (0)32 6528355  
office.grenchen@roefix.com

RÖFIX AG  
Dorfstrasse 47  
CH-6035 Perlen  
Tel. +41 (0)41 250 62 23  
Fax +41 (0)41 250 62 24  
office.perlen@roefix.com

RÖFIX AG  
Zentweg 21f  
CH-3006 Bern  
Tel. +41 (0)31 931 80 55  
Fax +41 (0)31 931 80 56  
office.bern@roefix.com



RGH / DRUCK FRÜESCH AG / FEBRUAR 2020

## Verputzempfehlung mit Kalkprodukten

Ökologische Putzaufbauten und Farbanstriche

**RÖFIX**  
Bauen mit System

# Putzaufbau Innenwände

## RÖFIX CalceClima® Innenputz-System

Vor dem Aufbringen von Unterputzen ist das Mauerwerk auf fachgerechte Verarbeitung und Ausblühungen zu kontrollieren. Offene Fugen, Mörteltaschen, Ausbrüche und Schlitze sind vorgängig zu verfüllen. Haftverbundstörende Verunreinigungen sind zu entfernen. Bei Materialwechsel im Untergrund sind Putzbewehrungen oder Putzbrücken anzubringen. Der Feuchtigkeitsgehalt an Proben, aus mind. 30 mm Tiefe bestimmt, darf die Vorgaben der SIA 242 nicht überschreiten. Nassräume sind gesondert zu betrachten. Treffen bei Mischmauerwerken verschiedene Wandbaustoffe aufeinander, so ist zur Rissbegrenzung eine nachträgliche Gewebespachtelung auszuführen. Diese ist nach mind. 3 Wochen Stehzeit des Unterputzes als vollflächige Armierungsschicht mit in RÖFIX Renostar® eingebettetem RÖFIX P50 Armierungsgewebe aufzubringen.

Untergrund	Vorbehandlung	Standzeit / Auftragsdicke	Unterputze	Standzeit / Auftragsdicke	Oberputze
Beton/ Kalksandstein	RÖFIX 57 Zement-Baukleber weiss (horizontal aufgekämmt)	mind. 3 Tage mind. 3 mm	RÖFIX CalceClima® Ambiente	mind. 7 Tage mind. 10 mm	RÖFIX CalceClima® Fino Kalk-Feinabrieb
Backstein/hochporosierter Ziegel	RÖFIX CalceClima® Vorspritzmörtel (wenn nötig)	mind. 1 Tag mind. 2 mm	RÖFIX CalceClima® Ambiente	mind. 7 Tage mind. 10 mm	RÖFIX Calce Fina Sumpfkalk-Strukturputz RÖFIX PF 870 MANTECA® Kalkspachtel
Mischmauerwerk	RÖFIX 673 Zement-Weisskalk-Vorspritzmörtel	mind. 3 Tage mind. 3 mm	RÖFIX CalceClima® Ambiente + vollflächige Armierungsschicht	mind. 7 Tage mind. 15 mm + mind. 3 mm	RÖFIX POLIDEKOR Kalkspachtel

## RÖFIX CalceClima® Innendämmputz-System

Vor dem Aufbringen von Unterputzen ist das Mauerwerk auf fachgerechte Verarbeitung und Ausblühungen zu kontrollieren. Offene Fugen, Mörteltaschen, Ausbrüche und Schlitze sind vorgängig zu verfüllen. Haftverbundstörende Verunreinigungen sind zu entfernen. Bei Materialwechsel im Untergrund sind Putzbewehrungen oder Putzbrücken anzubringen. Der Feuchtigkeitsgehalt an Proben, aus mind. 30 mm Tiefe bestimmt, darf die Vorgaben der SIA 242 nicht überschreiten. Nassräume sind gesondert zu betrachten. Treffen bei Mischmauerwerken verschiedene Wandbaustoffe aufeinander, so ist zur Rissbegrenzung eine nachträgliche Gewebespachtelung auszuführen. Ab 40 mm Schichtstärke des Unterputzes ist generell eine nachträgliche Gewebespachtelung auszuführen. Diese ist nach mind. 3 Wochen Stehzeit des Unterputzes als vollflächige Armierungsschicht mit in RÖFIX Renoplus® eingebettetem RÖFIX P50 Armierungsgewebe aufzubringen.

Untergrund	Vorbehandlung	Standzeit / Auftragsdicke	Unterputze	Standzeit / Auftragsdicke	Oberputze
Beton/ Kalksandstein	RÖFIX 57 Zement-Baukleber weiss (horizontal aufgekämmt)	mind. 3 Tage mind. 3 mm	RÖFIX CalceClima® Thermo Kalk-Wärme-dämmputz; ab 40 mm mit vollflächiger Armierungsschicht	mind. 14 Tage mind. 30 mm	RÖFIX CalceClima® Fino Kalk-Feinabrieb
Backstein/hochporosierter Ziegel	RÖFIX CalceClima® Vorspritzmörtel (wenn nötig)	mind. 1 Tag mind. 2 mm	RÖFIX CalceClima® Thermo Kalk-Wärmedämmputz; ab 40 mm mit vollflächiger Armierungsschicht	mind. 14 Tage mind. 30 mm	RÖFIX Calce Fina Sumpfkalk-Strukturputz RÖFIX PF 870 MANTECA® Kalkspachtel
Mischmauerwerk	RÖFIX 673 Zement-Weisskalk-Vorspritzmörtel	mind. 3 Tage mind. 3 mm	RÖFIX CalceClima® Thermo Kalk-Wärmedämmputz mit vollflächiger Armierungsschicht	mind. 14 Tage mind. 30 mm + mind. 4 mm	RÖFIX POLIDEKOR Kalkspachtel

## RÖFIX Renopor®-System

Vor dem Aufbringen von Unterputzen ist das Mauerwerk/Putzschicht auf die Systemeignung zu kontrollieren. Offene Fugen, Ausbrüche und Schlitze sind vorgängig zu verfüllen. Haftverbundstörende Verunreinigungen sind zu entfernen. Vorhandene Schimmelflächen sind vorgängig mit RÖFIX Algenkiller vorzubehandeln und anschliessend abzubürsten. Nassräume sind gesondert zu betrachten. Der Systemaufbau ist, in Absprache mit der RÖFIX AG, auf das Objekt abzustimmen. Die in der Tabelle angegebenen Informationen sind vereinfacht und haben den Zweck einen Überblick über die Verwendung der Produkte zu schaffen.

Untergrund	Vorbehandlung	Standzeit / Auftragsdicke	Unterputze	Standzeit / Auftragsdicke	Oberputze
Bestehende, tragfähige Untergründe	Unebenheiten ausgleichen mit RÖFIX Renoplus®	mind. 1 Tage pro mm mind. 3 mm max. 30 mm	RÖFIX Renopor® I  RÖFIX Renopor® S bei Salzbelastungen  Vollflächige Verklebung und Armierung mit RÖFIX Renopor® Spezial-Klebspachtel und RÖFIX P50 Armierungsgewebe	mind. 1 Tage mind. 4 mm	RÖFIX CalceClima® Fino Kalk-Feinabrieb  RÖFIX Calce Fina Sumpfkalk-Strukturputz RÖFIX PF 870 MANTECA® Kalkspachtel  RÖFIX POLIDEKOR Kalkspachtel

## RÖFIX RenoFamily-System (Wand)

Vor dem Aufbringen von Unterputzen ist das Mauerwerk auf fachgerechte Verarbeitung und Ausblühungen zu kontrollieren. Offene Fugen, Mörteltaschen, Ausbrüche und Schlitze sind vorgängig zu verfüllen. Haftverbundstörende Verunreinigungen sind zu entfernen. Bei Materialwechsel im Untergrund sind Putzbewehrungen oder Putzbrücken anzubringen. Der Feuchtigkeitsgehalt an Proben, aus mind. 30 mm Tiefe bestimmt, darf die Vorgaben der SIA 242 nicht überschreiten. Nassräume sind gesondert zu betrachten. Treffen bei Mischmauerwerken verschiedene Wandbaustoffe aufeinander, so ist zur Rissbegrenzung eine nachträgliche Gewebespachtelung auszuführen. Diese ist nach mind. 3 Wochen Stehzeit des Unterputzes als vollflächige Armierungsschicht mit in RÖFIX Renoplus® eingebettetem RÖFIX P50 Armierungsgewebe aufzubringen.

Untergrund	Vorbehandlung	Standzeit / Auftragsdicke	Unterputze	Standzeit / Auftragsdicke	Oberputze
Beton/Kalksandstein Backstein/hochporosierter Ziegel	keine	keine	RÖFIX Renoplus®	mind. 7 Tage mind. 10 mm	RÖFIX CalceClima® Fino Kalk-Feinabrieb RÖFIX Calce Fina Sumpfkalk-Strukturputz
Mischmauerwerk	Ausgleichsschicht mit RÖFIX Renoplus®	mind. 21 Tage mind. 3 mm max. 30 mm	RÖFIX Renoplus® in gleicher Schichtstärke mit vollflächigem Armierungsgewebe	mind. 7 Tage mind. 10 mm	RÖFIX PF 870 MANTECA® Kalkspachtel RÖFIX POLIDEKOR Kalkspachtel

# Putzaufbau Innendecken

## RÖFIX RenoFamily-Deckensystem

Vor dem Aufbringen von Unterputzen ist die Decke auf fachgerechte Verarbeitung und Ausblühungen zu kontrollieren. Ausbrüche und Schlitze sind vorgängig zu verfüllen. Haftverbundstörende Verunreinigungen sind zu entfernen. Der Feuchtigkeitsgehalt an Proben, aus mind. 30 mm Tiefe bestimmt, darf die Vorgaben der SIA 242 nicht überschreiten. Nassräume sind gesondert zu betrachten.

Untergrund	Vorbehandlung	Standzeit / Auftragsdicke	Unterputze	Standzeit / Auftragsdicke	Oberputze
Beton	keine	keine	RÖFIX Renostar®	mind. 3 Tage mind. 2 mm	RÖFIX CalceClima® Fino Kalk-Feinabrieb
	keine	keine	RÖFIX Renoplus®	mind. 3 Tage mind. 3 mm	RÖFIX Calce Fina Sumpfkalk-Strukturputz RÖFIX PF 870 MANTECA® Kalkspachtel
	RÖFIX 57 Zement-Baukleber weiss (horizontal aufgekämmt)	mind. 3 Tage mind. 3 mm	RÖFIX CalceClima® Ambiente	mind. 7 Tage mind. 10 mm	RÖFIX POLIDEKOR Kalkspachtel



# Putzaufbau Aussenwände

## RÖFIX CalceClima® Aussendämmputz-System

Vor dem Aufbringen von Unterputzen ist das Mauerwerk auf fachgerechte Verarbeitung und Ausblühungen zu kontrollieren. Offene Fugen, Mörteltaschen, Ausbrüche und Schlitze sind vorgängig zu verfüllen. Haftverbundstörende Verunreinigungen sind zu entfernen. Bei Materialwechsel im Untergrund sind Putzbewehrungen oder Putzbrücken anzubringen. Der Feuchtigkeitsgehalt an Proben, aus mind. 30 mm Tiefe bestimmt, darf die Vorgaben der SIA 242 nicht überschreiten. Treffen bei Mischmauerwerken verschiedene Wandbaustoffe aufeinander, so ist zur Rissbegrenzung eine nachträgliche Gewebespachtelung auszuführen. Ab 40 mm Schichtstärke des Unterputzes ist generell eine nachträgliche Gewebespachtelung auszuführen. Diese ist nach mind. 3 Wochen Stehzeit des Unterputzes als vollflächige Armierungsschicht mit in RÖFIX Renoplus® eingebettetem RÖFIX P50 Armierungsgewebe aufzubringen.

Untergrund	Vorbehandlung	Standzeit / Auftragsdicke	Unterputze	Standzeit / Auftragsdicke	Oberputze
Beton/ Kalksandstein	RÖFIX 57 Zement-Baukleber weiss (horizontal aufgekämmt)	mind. 3 Tage mind. 3 mm	RÖFIX CalceClima® Thermo Kalk-Wärme-dämmputz; ab 40 mm mit vollflächiger Armierungsschicht	mind. 14 Tage mind. 30 mm	RÖFIX 700 Edelputz weiss RÖFIX 715 Edelputz Spezial
Backstein/hochporosierter Ziegel (wenn nötig)	RÖFIX CalceClima® Vorspritzmörtel	mind. 1 Tag mind. 2 mm	RÖFIX CalceClima® Thermo Kalk-Wärmedämmputz; ab 40 mm mit vollflächiger Armierungsschicht	mind. 14 Tage mind. 30 mm	RÖFIX 750 Kellenwurf RÖFIX 760 Rieselwurf
Mischmauerwerk	RÖFIX 673 Zement-Weisskalk-Vorspritzmörtel	mind. 3 Tage mind. 3 mm	RÖFIX CalceClima® Thermo Kalk-Wärmedämmputz mit vollflächiger Armierungsschicht	mind. 7 Tage mind. 15 mm + mind. 3 mm	RÖFIX 380 Hydraulkalk-Feinabrieb RÖFIX Renofino

## RÖFIX Denkmalpflege-Systeme für den Innen- und Aussenbereich

Putzaufbauten sind in Absprache mit der Denkmalpflege und der RÖFIX AG auf das Objekt abzustimmen. Die in der Tabelle angegebenen Informationen sind vereinfacht und haben den Zweck einen Überblick über die Verwendung der Produkte zu schaffen.

Untergrund	Vorbehandlung	Standzeit / Auftragsdicke	Unterputze	Standzeit / Auftragsdicke	Oberputze
Vollziegel-/Natursteinmauerwerk	Ausbrüche mit RÖFIX 951 Trass-Kalk-Mauermörtel aufmauern oder mit RÖFIX 665 Stopfmörtel stopfen. Trocknen lassen.	mind. 5-6 h. mind. 3-5 mm 100% deckend	RÖFIX 695 Hydraulkalk-Renovierputz	mind. 1 Tage pro mm; mind. 15 mm pro Lage, mehrlagig	RÖFIX 380 Hydraulkalk-Feinabrieb
			RÖFIX 696 Hyraulkalk-Maschinenputz		RÖFIX 765 Hydraulkalk-Rieselwurf
			RÖFIX 697 Baukasten Kalk-Renovier-Putzformischung mit RÖFIX Sumpfkalk		RÖFIX 397 Baukasten Kalk-Renovier-Deckputzformischung mit RÖFIX Sumpfkalk

Vorliegende Verputzempfehlungen geben vor allem Grundlagenwissen weiter. Zu Detaillösungen kann auch der RÖFIX Beratungsdienst angefordert werden. Es sind zwingend unsere technischen Merkblätter, die relevanten SIA Normen, wie auch die gültigen SMGV Merkblätter bei der Verputzausführung zu beachten.

# Beispiele Putzoberflächen



- 1 RÖFIX 750 Kellenwurf | 7-10 mm
- 2 RÖFIX SiSi-Putz® | 6,0 mm
- 3 RÖFIX SiSi-Putz® | 0,7 mm
- 4 RÖFIX SiSi-Putz® | 4,0 mm R
- 5 RÖFIX 775 Schlämmputz | 2,0 mm
- 6 RÖFIX SiSi-Putz® Kreativ | 0,5 mm
- 7 RÖFIX SiSi-Putz® | 6,0 mm
- 8 RÖFIX SiSi-Putz® Kreativ | 0,5 mm
- 9 RÖFIX 773 Stoneline | 4,0 mm
- 10 RÖFIX 775 Schlämmputz | 3,0 mm
- 11 RÖFIX 793 SalePepe | 3,5 mm
- 12 RÖFIX SiSi-Putz® Kreativ | 0,7 mm

Weitere Verputzempfehlungen oder Putzoberflächen finden Sie unter: [roefix.com](http://roefix.com)

Ihr RÖFIX Fachberater informiert Sie gerne!

[roefix.ch](http://roefix.ch)

RÖFIX AG  
Heberrietstrasse 1  
CH-9466 Sennwald  
Tel. +41 (0)81 758 11 22  
Fax +41 (0)81 758 11 99  
office.sennwald@roefix.com

RÖFIX AG  
Moosmattstrasse 36  
CH-8953 Dietikon  
Tel. +41 (0)44 743 40 40  
Fax +41 (0)44 743 40 46  
office.dietikon@roefix.com

RÖFIX AG  
Lebernstrasse 2  
CH-2540 Grenchen  
Tel. +41 (0)32 6528352  
Fax +41 (0)32 6528355  
office.grenchen@roefix.com

RÖFIX AG  
Dorfstrasse 47  
CH-6035 Perlen  
Tel. +41 (0)41 250 62 23  
Fax +41 (0)41 250 62 24  
office.perlen@roefix.com

RÖFIX AG  
Zentweg 21f  
CH-3006 Bern  
Tel. +41 (0)31 931 80 55  
Fax +41 (0)31 931 80 56  
office.bern@roefix.com



RCH / DRUCK RÜESCH AG / NOVEMBER 2019

## Verputzempfehlung im Aussenbereich

Putzaufbauten und Farbanstriche

# Aussenputz

## Beton und Stahlbeton

	Vor dem Aufbringen von Unterputzen muss der Beton trocken und abgeschwunden sein. Üblicherweise ist der Beton im Sommer ca. 8 Wochen nach dem Betonieren, im Winter nach ca. 80 frostfreien Tagen putzfähig. Vorprüfungen: Benetzungsprobe, Rest- und Kernefeuchtigkeit. Der Feuchtigkeitsgehalt an Proben, aus mind. 30 mm Tiefe bestimmt, darf 3,0 Masse-% nicht überschreiten!			
Putz	Vorbehandlung	Standzeit	Empfohlene Unterputze	Empfohlene Oberputze
Aussenputze	RÖFIX 55 Zement-Baukleber; mittels Zahntraufel ausziehen	mind. 3 Tage	RÖFIX 510 Kalk-Zement-Grundputz RÖFIX 510-rapid Kalk-Zement-Grundputz RÖFIX 515 Kalk-Zement-Grundputz RÖFIX 610 Zement-Kalk-Grundputz	RÖFIX 700 Edelputz RÖFIX 715 Edelputz Spezial RÖFIX 320 Struktur-Deckputz RÖFIX SiSi-Putz® VITAL** RÖFIX Kunstharzputz**
	RÖFIX 670 S Zement-Vorspritzmörtel	mind. 3 Tage		
	RÖFIX 12 Haftbrücke; deckend auftragen	mind. 24 Std.		
Sockel	wie Fassade	wie Fassade	RÖFIX 620 Zement-Grundputz	** mit RÖFIX Putzgrund PREMIUM (mind. 24h)

## Backstein, Zementstein

	Vor dem Aufbringen von Unterputzen ist das Mauerwerk auf fachgerechte Verarbeitung und Ausblühungen zu kontrollieren. Offene Fugen, Mörteltaschen, Ausbrüche und Schlitzlöcher sind vorgängig zu verfüllen. Haftverbundstörende Verunreinigungen sind zu entfernen. Bei Materialwechsel im Untergrund sind Putzbewehrungen oder Putzbrücken anzubringen. Der Feuchtigkeitsgehalt an Proben, aus mind. 30 mm Tiefe bestimmt, darf 4,0 Masse-% nicht überschreiten.			
Putz	Vorbehandlung	Standzeit	Empfohlene Unterputze	Empfohlene Oberputze
Aussenputze	RÖFIX 670 Zement-Vorspritzer bei stark saugenden Untergründen	mind. 3 Tage	RÖFIX 510 Kalk-Zement-Grundputz RÖFIX 510-rapid Kalk-Zement-Grundputz RÖFIX 515 Kalk-Zement-Grundputz RÖFIX 865 Kalk-Zement-Leichtgrundputz RÖFIX 865 rapid Kalk-Zement-Leichtgrundputz RÖFIX 610 Zement-Kalk-Grundputz	RÖFIX 700 Edelputz RÖFIX 715 Edelputz Spezial RÖFIX 320 Struktur-Deckputz RÖFIX SiSi-Putz® VITAL** RÖFIX Kunstharzputz**
Sockel	wie Fassade; Beton/Dämmplatten mit RÖFIX 55 vorkämmen	frisch-auf-frisch	RÖFIX 620 Zement-Grundputz	** mit RÖFIX Putzgrund PREMIUM (mind. 24h)

## Kalksandstein

	Vor dem Aufbringen von Unterputzen ist das Mauerwerk auf fachgerechte Verarbeitung zu kontrollieren. Offene Fugen, Ausbrüche und Schlitzlöcher sind vorgängig zu verfüllen. Haftverbundstörende Verunreinigungen sind zu entfernen. Bei Materialwechsel im Untergrund sind Putzbewehrungen oder Putzbrücken einzubauen. Der Feuchtigkeitsgehalt an Proben, aus mind. 30 mm Tiefe bestimmt, darf 3,0 Masse-% nicht überschreiten!			
Putz	Vorbehandlung	Standzeit	Empfohlene Unterputze	Empfohlene Oberputze
Aussenputze	RÖFIX 55 Zement-Baukleber; mittels Zahntraufel ausziehen	mind. 3 Tage	RÖFIX 510 Kalk-Zement-Grundputz RÖFIX 510-rapid Kalk-Zement-Grundputz RÖFIX 515 Kalk-Zement-Grundputz RÖFIX 610 Zement-Kalk-Grundputz	RÖFIX 700 Edelputz RÖFIX 715 Edelputz Spezial RÖFIX 320 Struktur-Deckputz RÖFIX SiSi-Putz® VITAL** RÖFIX Kunstharzputz**
	RÖFIX 670 S Zement-Vorspritzmörtel Spezial	mind. 3 Tage		
	RÖFIX 12 Haftbrücke; deckend auftragen	mind. 24 Std.		
Sockel	wie Fassade; Beton/Dämmplatten mit RÖFIX 55 vorkämmen	frisch-auf-frisch	RÖFIX 620 Zement-Grundputz	** mit RÖFIX Putzgrund PREMIUM (mind. 24h)

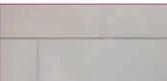
## Holzspanstein, Holzwolle-Dämmplatte

	Bei Holzwolle-Leichtbauplatten ist auf ausreichenden Verbund mit dem Untergrund zu achten. Holzspansteinmauerwerk muss fachgerecht erstellt werden und trocken, staub-, fett-, und ausblühungsfrei sein. Haftverbundstörende Verunreinigungen und lose Teile sind zu entfernen. Bei Materialwechsel im Untergrund sind Putzbewehrungen oder Putzbrücken einzubauen. Der Feuchtigkeitsgehalt an Proben, aus mind. 30 mm Tiefe bestimmt, darf 4,0 Masse-% nicht überschreiten! Die Putzarbeiten dürfen erst nach ausreichendem Austrocknen des Mauerwerkerns (Kernbeton) begonnen werden. Nach mind. 3 Wochen Stehzeit des Unterputzes ist eine vollflächige Armierungsschicht mit RÖFIX Renostar® eingebettetem RÖFIX P50 Armierungsgewebe inklusive Eck- und Anschlussprofilen aufzutragen.			
Putz	Vorbehandlung	Standzeit	Empfohlene Unterputze	Empfohlene Oberputze
Aussenputze	RÖFIX 673 Zement-Vorspritzmörtel deckend aufbringen	mind. 3 Wochen	RÖFIX 865 rapid Kalk-Zement-Leichtgrundputz RÖFIX 866 Kalk-Zement-Leichtgrundputz	RÖFIX 700 Edelputz RÖFIX 715 Edelputz Spezial RÖFIX 320 Struktur-Deckputz RÖFIX SiSi-Putz® VITAL** RÖFIX Kunstharzputz**
Sockel	wie Fassade; Beton/Dämmplatten mit RÖFIX 55 vorkämmen	mind. 3 Tage	RÖFIX 525 Sockelputz flex rapid	** mit RÖFIX Putzgrund PREMIUM (mind. 24h)

## Mischmauerwerk

	Mischmauerwerke stellen einen problematischen Untergrund dar, da unterschiedliche Materialien mit verschiedenen Eigenschaften vorliegen. Ein homogener Untergrund ist nicht herstellbar und es können örtlich begrenzte Belastungen auftreten. Das Mauerwerk muss trocken sein. Haftverbundstörende Verunreinigungen sind zu entfernen. Ausgleichsschichten müssen genügend abgebunden und entspannt sein. Treffen mehrere Wandbaustoffe in einer zu putzenden Fläche aufeinander, so ist zur Rissbegrenzung eine nachträgliche Gewebespackelung auszuführen. Diese ist nach mind. 3 Wochen Stehzeit des Unterputzes als vollflächige Armierungsschicht mit in RÖFIX Renostar® eingebettetem RÖFIX P50 Armierungsgewebe inklusive Eck- und Anschlussprofilen aufzubringen.			
Putz	Vorbehandlung	Standzeit	Empfohlene Unterputze	Empfohlene Oberputze
Aussenputze	RÖFIX 670 Zement-Vorspritzmörtel deckend auf bringen.	mind. 3 Wochen	RÖFIX Renoplus®	RÖFIX Edelputz RÖFIX CalceFina RÖFIX CalceClima® Fino RÖFIX Strukturputz INNEN** RÖFIX Mineralputz INNEN**
Sockel	wie Fassade; Beton/Dämmplatten mit RÖFIX 55 vorkämmen	frisch-auf-frisch	RÖFIX 620 Zement-Grundputz	** mit RÖFIX Putzgrund IN (mind. 24h)

## Porenbeton (Gasbeton)

	Porenbetonmauerwerk muss fachgerecht erstellt werden und trocken, staub-, fett- und ausblühungsfrei sein. Haftverbundstörende Verunreinigungen sind zu entfernen. Offene Fugen, Griff- und Mörteltaschen, Ausbrüche und Schlitzlöcher sind vorgängig mit Planblockmörtel oder RÖFIX 820 satt zu verfüllen (Oberfläche danach mit Schleifbrett aufrauen). Vor dem Unterputzauftrag ist das Mauerwerk gründlich abzukehren. Bei Materialwechsel im Untergrund sind Putzbewehrung oder Putzbrücken anzubringen. Der Feuchtigkeitsgehalt an Proben, aus mind. 30 mm Tiefe bestimmt, darf bei einer Rohdichte von 600kg/m³ 17,0 Masse-% (bei 400kg/m³ 25 Masse-%) nicht überschreiten! Nach mind. 3 Wochen Stehzeit des Unterputzes ist eine vollflächige Armierungsschicht mit RÖFIX Renostar® eingebettetem RÖFIX P50 Armierungsgewebe inklusive Eck- und Anschlussprofilen aufzutragen.			
Putz	Vorbehandlung	Standzeit	Empfohlene Unterputze	Empfohlene Oberputze
Aussenputze	keine	keine	RÖFIX 865 rapid Kalk-Zement-Leichtgrundputz RÖFIX 866 Kalk-Zement-Leichtgrundputz Zweilagige Verarbeitung (nass in nass) mit 8–10 mm pro Lage. Mindestputzdicke muss 18 mm betragen.	RÖFIX 700 Edelputz RÖFIX 715 Edelputz Spezial RÖFIX 320 Struktur-Deckputz RÖFIX SiSi-Putz® VITAL** RÖFIX Kunstharzputz**
Sockel	wie Fassade; Beton/Dämmplatten mit RÖFIX 55 vorkämmen	mind. 3 Tage	RÖFIX 525 Sockelputz flex rapid	** mit RÖFIX Putzgrund PREMIUM (mind. 24h)

## Hochporosierter Ziegel

	Hochdämmendes Mauerwerk (Lambda < 0,13 W/mK) muss fachgerecht erstellt werden und trocken, staub-, fett- und ausblühungsfrei sein. Haftverbundstörende Verunreinigungen sind zu entfernen. Offene Fugen, Mörteltaschen, Ausbrüche und Schlitzlöcher sind vorgängig mit Dämmmörtel (z.B. RÖFIX 820 oder RÖFIX 860) zu verfüllen. Bei Materialwechsel im Untergrund sind Putzbewehrungen oder Putzbrücken anzubringen. Der Feuchtigkeitsgehalt an Proben, aus mind. 30 mm Tiefe bestimmt, darf 4,0 Masse-% nicht überschreiten. Nassräume sind gesondert zu betrachten. Nach mind. 3 Wochen Stehzeit des Unterputzes ist eine vollflächige Armierungsschicht mit RÖFIX Renostar® eingebettetem RÖFIX P50 Armierungsgewebe inklusive Eck- und Anschlussprofilen aufzutragen.			
Putz	Vorbehandlung	Standzeit	Empfohlene Unterputze	Empfohlene Oberputze
Aussenputze	keine	keine	RÖFIX 865 rapid Kalk-Zement-Leichtgrundputz RÖFIX 866 Kalk-Zement-Leichtgrundputz Zweilagige Verarbeitung (nass in nass) mit 8–10 mm pro Lage. Mindestputzdicke muss 18 mm betragen.	RÖFIX 700 Edelputz RÖFIX 715 Edelputz Spezial RÖFIX 320 Struktur-Deckputz RÖFIX SiSi-Putz® VITAL** RÖFIX Kunstharzputz**
Sockel	wie Fassade; Beton/Dämmplatten mit RÖFIX 55 vorkämmen	mind. 3 Tage	RÖFIX 525 Sockelputz flex rapid	** mit RÖFIX Putzgrund PREMIUM (mind. 24h)

# Aussenfarben



Die Standzeiten der Putze sind Richtangaben. Schichtdicke der Putze, Temperatur, Luftfeuchtigkeit etc. haben Einfluss auf die Trocknungszeit und müssen berücksichtigt werden. Die Untergründe müssen auf deren Tragfähigkeit geprüft werden. Die aktuellen technischen Merkblätter sind zu beachten.

Untergrund	Standzeit Putz	Vorbehandlung	Standzeit Vorbehandlung	Art der Farbe	RÖFIX Farbe
Putzmörtel auf Kalkbasis	21 Tage	RÖFIX PP 201	21 Tage	Silikat	RÖFIX PE 229 SOL SILIKAT RÖFIX PE 225 RENO 1K
	keine	RÖFIX PP 215 (wenn nötig)	keine	Kalk	RÖFIX CalceClima® Kalkfarbe

Untergrund	Standzeit Putz	Vorbehandlung	Standzeit Vorbehandlung	Art der Farbe	RÖFIX Farbe
Putze auf Zement-Basis oder Kalk-/Zement-Basis	10 Tage	RÖFIX PP 201	mind. 5 Stunden	Silikat	RÖFIX PE 229 SOL SILIKAT RÖFIX PE 225 RENO 1K
	10 Tage	RÖFIX PP 301	mind. 24 Stunden	Dispersion	RÖFIX PE 319 OUT SIDE
	10 Tage	RÖFIX PP 401	mind. 24 Stunden	Silikon	RÖFIX PE 429 SILOSAN RÖFIX PE 419 ETICS® RÖFIX PE 416 ETICS® MICRO
	10 Tage	RÖFIX PP 301	mind. 24 Stunden	SiSi	RÖFIX PE 519 PREMIUM SiSi RÖFIX PE 519 PREMIUM DARK

Untergrund	Standzeit Putz	Vorbehandlung	Standzeit Vorbehandlung	Art der Farbe	RÖFIX Farbe
Beton	trocken gem. SIA	RÖFIX PP 301	mind. 24 Stunden	Dispersion	RÖFIX PE 319 OUT SIDE
	trocken gem. SIA	RÖFIX PP 401	mind. 5 Stunden	Silikon	RÖFIX PE 429 SILOSAN RÖFIX PE 419 ETICS® RÖFIX PE 416 ETICS® MICRO
	trocken gem. SIA	RÖFIX PP 301	mind. 24 Stunden	SiSi	RÖFIX PE 519 PREMIUM SiSi RÖFIX PE 519 PREMIUM DARK

Untergrund	Standzeit Putz	Vorbehandlung	Standzeit Vorbehandlung	Art der Farbe	RÖFIX Farbe
Kalksandstein	trocken gem. SIA	RÖFIX PP 201	mind. 5 Stunden	Silikat	RÖFIX PE 229 SOL SILIKAT
	trocken gem. SIA	RÖFIX PP 301	mind. 24 Stunden	Dispersion	RÖFIX PE 319 OUT SIDE
	trocken gem. SIA	RÖFIX PP 401	mind. 24 Stunden	Silikon	RÖFIX PE 429 SILOSAN RÖFIX PE 419 ETICS® RÖFIX PE 416 ETICS® MICRO
	trocken gem. SIA	RÖFIX PP 301	mind. 24 Stunden	SiSi	RÖFIX PE 519 PREMIUM SiSi RÖFIX PE 519 PREMIUM DARK

Untergrund	Standzeit Putz	Vorbehandlung	Standzeit Vorbehandlung	Art der Farbe	RÖFIX Farbe
WDV-Systeme	5 Tage	RÖFIX PP 301	mind. 24 Stunden	Dispersion	RÖFIX PE 319 OUT SIDE
	5 Tage	RÖFIX PP 401	mind. 5 Stunden	Silikon	RÖFIX PE 429 SILOSAN RÖFIX PE 419 ETICS® RÖFIX PE 416 ETICS® MICRO
	5 Tage	RÖFIX PP 301	mind. 24 Stunden	SiSi	RÖFIX PE 519 PREMIUM SiSi RÖFIX PE 519 PREMIUM DARK

Untergrund	Standzeit Putz	Vorbehandlung	Standzeit Vorbehandlung	Art der Farbe	RÖFIX Farbe
Dispersionsfarbe, Kunsthrz-Oberputz	5 Tage	RÖFIX PP 301	mind. 24 Stunden	Silikat	RÖFIX PE 319 OUT SIDE
	5 Tage	RÖFIX PP 401	mind. 5 Stunden	Silikon	RÖFIX PE 429 SILOSAN RÖFIX PE 419 ETICS® RÖFIX PE 416 ETICS® MICRO
	5 Tage	RÖFIX PP 301	mind. 24 Stunden	SiSi	RÖFIX PE 519 PREMIUM SiSi RÖFIX PE 519 PREMIUM DARK

Untergrund	Standzeit Putz	Vorbehandlung	Standzeit Vorbehandlung	Art der Farbe	RÖFIX Farbe
Silikatfarbe, Silikat-Oberputze	5 Tage	RÖFIX PP 201	mind. 5 Stunden	Silikat	RÖFIX PE 229 SOL SILIKAT
	5 Tage	RÖFIX PP 301	mind. 24 Stunden	SiSi	RÖFIX PE 519 PREMIUM SiSi RÖFIX PE 519 PREMIUM DARK

Untergrund	Standzeit Putz	Vorbehandlung	Standzeit Vorbehandlung	Art der Farbe	RÖFIX Farbe
Silikonharzfarbe, Silikonharz-Oberputze	5 Tage	RÖFIX PP 401	mind. 5 Stunden	Silikon	RÖFIX PE 429 SILOSAN RÖFIX PE 419 ETICS® RÖFIX PE 416 ETICS® MICRO
	5 Tage	RÖFIX PP 301	mind. 24 Stunden	SiSi	RÖFIX PE 519 PREMIUM SiSi RÖFIX PE 519 PREMIUM DARK